

## N o t i z.

Am 4. Aug. Mittags um 1 Uhr, zündete der Blitz in dem eine halbe Stunde von unsrer Stadt gelegenen Dorfe Solbern. Durch die von allen Seiten schnell herbeigeführten Spritzen und die zweckmäßigsten Veranstaltungen, ward jedoch das Feuer bald gelöscht. Zwey Gehöfte sind ganz, vom dritten aber nur das Auszugshaus abgebrannt.

## Großenhanner Sterbeliste.

- Den 24. Jul. Fr. Joh. Soph. weil. Joh. Christian Börners, Bauers in Großraschütz, hinterl. Witwe, alt 65 J. 2 M. 2 L. am Schlagfl.
- Den 30. Jul. Friedr. Wilh. Mstr. Joh. Gottlob Peringers, Tuchwalmüllers in Solbern, ehel. Sohn, alt 5 M. 2 W. 2 L. am Durchlauf.
- Den 2. Aug. Fr. Joh. Wilhelmina, Hrn. Christian Friedr. Buchwaldes, Mädchen, Schullehrers und Kirchners an der St. Catharinen- und Neuentkirche, Frau Eheliebste, alt 40 J. 6 M. 1 W. 5 L. an Entkräftung.
- Den 4. Aug. Joh. Gottlieb Reutsch, Gärtner u. Einw. auch Zimmermann in Großraschütz, alt 45 J. 11 M. an der rothen Ruhr.

## Getreidepreise am 5. Aug. 1813.

1	Schl. Weizen, Dresd. Maas, 9 Ehl. — gl. —
1	• Korn, • • 5 • — • —
1	• Gerste, • • 5 • — • —
1	• Weißhafer, • • — • — • —
1	• Ranghafer, • • — • — • —

## Brod- und Semmelstape.

Bey den Weißbäckern hiesiger Stadt soll wiegen:

Ein hausb. Groschenbrod	— lb. 31 Lth. 3 Qu.
Eine 6 Pfennigsemmel	— • 7 • — •
Ein weiß 3 Pfennigbrod	— • 7 • 1½ •

## F l e i s c h t a p e.

Ein Pfund Rindfleisch	• 3 gl. — pf.
Ein Pfund Schöpfensfleisch	• 2 • 9 •
Ein Pfund Schweinefleisch	• 3 • — •
Ein Pfund Kalbfleisch	• 2 • — •

## Intelligenzen.

Nachdem vor denen Hochfreyherrl. Obelebenschen Gerichten zu Raundorf, baldkommenden 21sten August a. c. Vormittags um 10 Uhr, die Nutzungen der niedern Jagd auf den Kestern der zum Rittergute Raundorf gehörigen Dörfer Weßnig, Mülbis und Zschauitz, Strießen und Kleinraschütz, auf heutiges Jahr und zwar vom 1sten Septbr. a. c. bis zum Jagd-Schlusse zu Invocavit 1814. öffentlich an den Meistbietenden, gegen sofortige baare in klingenden Conventions-Münz-Sorten zu bewerkstelligende Bezahlung auch Uebernahme der, den sowohl unterm Rathhause zu Hayn als alhier an Gerichtsstelle öffentlich ausgehangenen Patente, beygefügtten Bedingungen, pachtweise überlassen und ausgethan werden sollen;

Als wird Gerichtswegen solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht. Raundorf, den 30. July 1813.

Freyherrl. Obelebensche Gerichte  
allda,

und  
Johann Gottfried Wittich,  
Böwltz.

In der Nacht vom 31. Jul. zum 1. Aug. sind mir, durch gewaltsamen Einbruch, nachfolgende Waaren gestohlen worden, als: 10 Duz. bunte baumwollene und leinene Tücher, 6 Stück rothgattrige Leinwand zu Bettüberzügen, jedes einige 30 Ellen haltend, 2 Stück bunte Leinwand, roth, blau und weiß, von gleicher Länge, so wie einige Kester zu 8 und mehr Ellen, 2 Stück rothstreifiger Schürzenkattinat, 3 Schock weiße flächene Leinwand, ingl. 1 Duz. weiß baumwollene gewirkte Strümpfe. Wem von diesen Waaren etwas zu Gesicht kommen sollte, wird dringend ersucht, mir solches anzuzeigen, und, im Fall man dadurch den Dieb habhaft werden und ich wieder zu dem Meinigen gelangen könnte, so wird dem Angeber eine Belohnung von 10 Thln. hiermit zugesichert. Hayn, den 4. August 1813.

Johann Wilhelm Seyfert,  
Leinewebermstr.  
wohnhaft auf der Radegasse  
No. 33.